

Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin

Am Weinberg 1, 16827 Alt Ruppin

Tel.: 03391/ 7171 Fax: 03391/ 400582

E-mail: Grundschule-AmWeinberg@Neuruppin-Stadt.de

Homepage: www.grundschule-alt-ruppin.de



Konzept zur Beruflichen Orientierung der GS „Am Weinberg“

in Kooperation mit der GS „Karl Liebknecht“ Neuruppin und der Goethe Grundschule Kyritz

Beschluss der Lehrerkonferenz: 5.5.2025

Beschluss der Schulkonferenz: 16.6.2025

Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin

Am Weinberg 1, 16827 Alt Ruppin

Tel.: 03391/ 7171 Fax: 03391/ 400582

E-mail: Grundschule-AmWeinberg@Neuruppin-Stadt.de

Homepage: www.grundschule-alt-ruppin.de



1. Einleitung

Die Berufswahl ist ein Prozess, der sehr früh beginnt. Insgesamt gibt es gut 300 Ausbildungsberufe und 1800 Studienfächer, die jedoch nicht alle in der Gesellschaft, und somit auch nicht bei unseren Schülerinnen und Schülern, bekannt sind. Die nachfolgende Konzeption zur „Beruflichen Orientierung“ stellt eine Weiterentwicklung bzw. Fortschreibung des Konzeptes zur Studien- und Berufsentwicklung aus dem Jahr 2018 dar. Grundlagen hierfür sind die aktualisierten Verwaltungsvorschriften zur Beruflichen Orientierung an Schulen des Landes Brandenburg vom 04. April 2024, die Handreichung zur Umsetzung der Verwaltungsvorschriften zur Beruflichen Orientierung an Schulen des Landes Brandenburg sowie eine FAQ-Liste des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Dieses Konzept zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler bereits mit Beginn ihrer Schulzeit mit verschiedenen Berufsfeldern und den damit verbundenen Kompetenzen vertraut zu machen. Durch gezielte Maßnahmen sollen die Kinder ihre Interessen sowie Stärken entdecken und ein Bewusstsein für die Vielfalt der Berufe entwickeln.

2. Ziele

Berufliche Orientierung fordert Schule in ihrer Gesamtheit. Dabei ist es eine Aufgabe, die Entwicklung von Berufswahlkompetenzen bei den Schülerinnen und Schülern, die es ihnen ermöglichen, ihren nachschulischen Bildungsweg begründet anzubahnen.

Die Berufliche Orientierung ist ein individueller und lebenslanger Prozess der Annäherung und Abstimmung zwischen den Interessen, Wünschen, dem Wissen und Können des Einzelnen auf der einen Seite und den Möglichkeiten, Bedarfe und Anforderungen der Arbeits- und Berufswelt auf der anderen Seite.

Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin

Am Weinberg 1, 16827 Alt Ruppin

Tel.: 03391/ 7171 Fax: 03391/ 400582

E-mail: Grundschule-AmWeinberg@Neuruppin-Stadt.de

Homepage: www.grundschule-alt-ruppin.de



Aus diesem Grund sind folgende Zielstellungen an der GS „Am Weinberg“ im Bereich der Beruflichen Bildung verbindlich:

- Förderung der Selbstwahrnehmung und der individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler
- Vermittlung von Grundkenntnissen über verschiedene Berufe und Berufsfelder
- Entwicklung von sozialen und kommunikativen Kompetenzen
- Stärkung der Entscheidungsfähigkeit und des Verantwortungsbewusstseins
- Vorbereitung auf die spätere Berufswahl und die damit verbundenen Herausforderungen.

3. Umsetzung

Berufliche Orientierung ist ein Prozess, der sehr früh beginnt. Um unsere Schüler und Schülerinnen frühzeitig an unterschiedliche Berufsbilder heranzuführen, Rollenklischees und geschlechterstereotype Erwartungen aufzubrechen, gibt es einen verbindlichen Katalog mit möglichen Unterrichtsinhalten, Exkursionen und Projekten in allen Klassenstufen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt diese Exkursionen und Projekte für alle sechs Klassenstufen auf, die regelmäßig an unserer Schule durchgeführt werden. Diese Ausführung ist jedoch nicht als abschließend zu betrachten, da weitere bzw. andere Aktivitäten durch die Klassenlehrkraft geplant und umgesetzt werden können.

Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin

Am Weinberg 1, 16827 Alt Ruppin

Tel.: 03391/ 7171 Fax: 03391/ 400582

E-mail: Grundschule-AmWeinberg@Neuruppin-Stadt.de

Homepage: www.grundschule-alt-ruppin.de



Kl.	Betrieb/Ort	Beruf	Projekt/Exkursion
1/2	ÖPNV	Busfahrer	Projekt Busschule
	Polizei	Polizist	Projekte der Prävention Besuch der Feuerwehr
	Feuerwehr	Feuerwehrmann	
	Forst	Forstarbeiter	Forst Alt Ruppin
	Zahnarztpraxis/Prophylaxe - Schule	Zahnarzt, Zahnarzthelferin	Tag der Zahngesundheit
	Stadtbibliothek Neuruppin	Bibliothekar, Schriftsteller	Stadtbibliothek
3/4	Schwimmhalle	Rettungsschwimmer	Schwimmunterricht
	Apotheke Alt Ruppin	Apotheker	Projekt
	Schule	Lehrer	Projekt: Schule früher
	Landeshauptstadt Potsdam	Reiseleiter, Busfahrer	Exkursion
	Schule: Radfahrausbildung	Polizist	Projekt Schule
5	Museum Wustrau	Historiker, Museumsmitarbeiter	Exkursion
	WAT- Raum	Tischler	WAT: Holzbearbeitung
	Stadtpark Neuruppin	Waldarbeiter, Förster	Waldjugendspiele
	Schule/ Kuchenverkauf	Verkäufer/ Verkäuferin	Weihnachtscafe
	Milchviehanlage Kremmen	Tierwirt, Landwirt	Exkursion

Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin

Am Weinberg 1, 16827 Alt Ruppin

Tel.: 03391/ 7171 Fax: 03391/ 400582

E-mail: Grundschule-AmWeinberg@Neuruppin-Stadt.de

Homepage: www.grundschule-alt-ruppin.de



6	Klärwerk	Fachkraft für Abwassertechnik	Stadtwerkeprojekt
	Wasserwerk	Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	Stadtwerkeprojekt
	Museen	Historiker, Museumsmitarbeiter	Exkursion
	Schulen der Sek. 1	Lehrer, Schulleiter	Ü7-Erkundung
	ggf. Stadtverwaltung	Verwaltungsfachangestellte, öffentliche Berufsgruppen	Exkursion Neuruppin (Stadtverwaltung)

Die Projekte der polizeilichen Prävention finden in allen Jahrgangsstufen zu unterschiedlichen Themen statt.

Eine Fahrt in den Friedrichstadtpalast oder in den Stadtgarten Neuruppin findet in allen Jahrgangsstufen bei entsprechenden Angeboten statt und soll den Schülerinnen und Schülern die Berufe in diesem Berufsbereich, z.B. Schauspieler, Sänger usw., näherbringen.

Wenn die Möglichkeit besteht, ermöglichen wir den Schülerinnen und Schülern einen Besuch im Planetarium. Hier kann es eine schulische Möglichkeit (Projektpartner) geben oder eine Exkursion nach Berlin. Diese greift jedoch nur für die Klassenstufen 4-6. Bei der schulischen Umsetzung werden alle Klassenstufen berücksichtigt. Berufe wie Astronom und Astronaut werden dabei thematisiert.

WAT- Unterricht

Eine besondere Rolle nimmt der WAT-Unterricht ein. Hier erkunden die Schülerinnen und Schüler ihren aktuellen Wunschberuf und stellen diesen anschließend im Rahmen einer Präsentation in der Klasse vor. Außerdem beschäftigen Sie sich mit den Themen Einkommen, und Zukunftsplanung. Sie führen Interviews durch und lernen dadurch verschiedene Berufe kennen.

Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin

Am Weinberg 1, 16827 Alt Ruppin

Tel.: 03391/ 7171 Fax: 03391/ 400582

E-mail: Grundschule-AmWeinberg@Neuruppin-Stadt.de

Homepage: www.grundschule-alt-ruppin.de



Das Thema „Gesunde Ernährung“ bringt ihnen das Thema „Küche“ mit den Berufsbildern Ernährungsberater und Koch näher. Dazu findet eine Exkursion statt, bei der die Schülerinnen und Schüler selbst in diesem Bereich tätig werden können.

GeWi- Unterricht

Auch diesen beiden Fächern kommt im Rahmen der Beruflichen Orientierung eine große Bedeutung zu.

Im Unterricht der Gesellschaftswissenschaften bearbeiten die Schülerinnen und Schüler in Klasse 6 den Bereich „Medien- immer ein Gewinn?“ und lernen hier den Beruf des Mediengestalters kennen.

Wahlweise findet in diesem Unterricht auch eine Exkursion in das Ägyptische Museum Berlin statt. Berufe wie Historiker und Archäologe sind dabei Berufe, die die Schülerinnen und Schüler kennenlernen.

NaWi- Unterricht

Der Unterricht in den Naturwissenschaften bringt ihnen die Berufe der Sanitäter, Pfleger, Krankenschwestern und Ärzte näher. Dazu findet in Klasse 5 oder 6 ein Projekt (wenn Ressourcen vorhanden) „Erste Hilfe“ statt.

Grundschule „Am Weinberg“ Alt Ruppin

Am Weinberg 1, 16827 Alt Ruppin

Tel.: 03391/ 7171 Fax: 03391/ 400582

E-mail: Grundschule-AmWeinberg@Neuruppin-Stadt.de

Homepage: www.grundschule-alt-ruppin.de



4. Einbindung und Evaluation

Um alle aufgeführten Projekte und Exkursionen durchführen zu können, ist eine Einbindung von Eltern und allen an Schule Beteiligten Grundvoraussetzung. Zu Beginn jeden Schuljahres werden die Eltern über alle geplanten Vorhaben informiert. Ihre Begleitung und Mitgestaltung bei den geplanten Aktivitäten ist notwendig und ausdrücklich erwünscht.

Ebenso wichtig sind der Aufbau und die Pflege der Kooperationsbeziehungen zu Unternehmen und Institutionen in der Region, um praxisnahe Einblicke zu ermöglichen. Hier sind alle Lehrkräfte gefordert!

Im Anschluss an die einzelnen Projekte und Exkursionen finden Umfragen bzw. Feedbackmöglichkeiten unter Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften sowie den Eltern statt, so dass Angebote weiterentwickelt werden können und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert werden.

